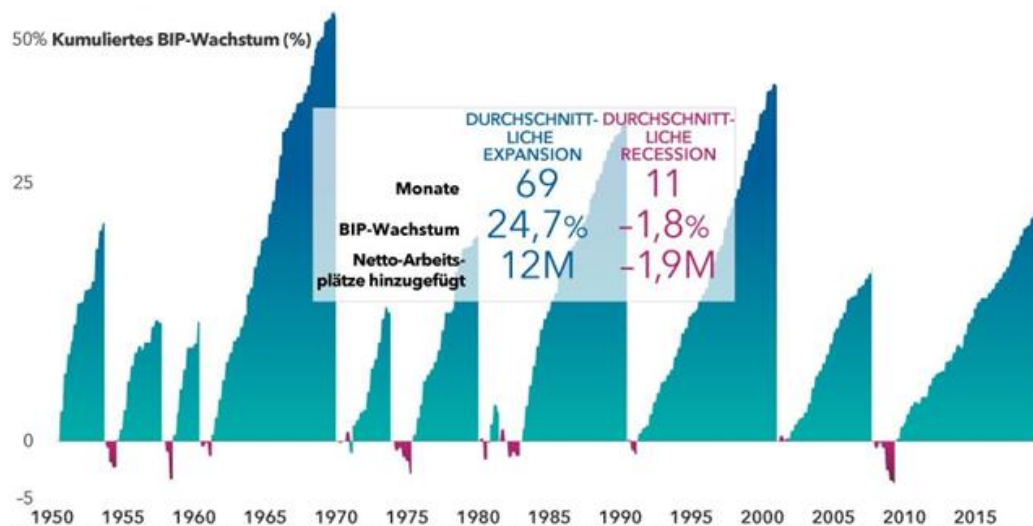


## Rezessionen sind in der Regel von kurzer Dauer

Die nachfolgenden Expansionsphasen sind kräftig und haben Rezessionen bei Weitem überdauert, hier am Beispiel der US-Wirtschaft (BIP) dargestellt.



Quellen: Capital Group, National Bureau of Economic Research, Refinitiv Datastream. Stand 31. Dezember 2019. Da das NBER die Beginn- und Endmonate der Rezession und nicht die genauen Daten angibt, haben wir für die Berechnung der geschaffenen Arbeitsplätze stellvertretend die Monatsenddaten verwendet. Die nächstliegenden Quartalsendwerte wurden für die BIP-Wachstumsraten verwendet. Das BIP-Wachstum wird auf einer logarithmischen Skala dargestellt.

Das **Chartbild der Woche** zeigt das Wachstum der US-Wirtschaft in Rezessions- und Expansionsphasen seit 1950. Rezessionen dauerten im Schnitt 11 Monate, 1,9 Mio. Arbeitsplätze wurden vernichtet und die Wirtschaft schrumpfte um etwa 1,8%. Expansionsphasen dauerten 69 Monate, 12 Mio. neue Jobs wurden geschaffen und die Wirtschaft konnte real um 24,7% zulegen.

Die COVID-19-Pandemie hat die Weltwirtschaft in eine Rezession gestürzt. Um den enormen wirtschaftlichen Schaden abzufedern, erreichen die Gegenmaßnahmen der Regierungen und Notenbanken noch nie dagewesene Größenordnungen. Die Notenbanken haben durch das entschlossene Handeln die Finanzmärkte stabilisieren können und für ein Kursfeuerwerk gesorgt. Es wird Geld nahezu unbegrenzt zur Verfügung gestellt. Bis Jahresende plant zum Beispiel die US-Notenbank 6 Billionen USD zusätzliche Gelder für Aufkaufprogramme. In 2020 wird mehr Geld in den Markt gegeben als in den gesamten 13 Jahren nach der Finanzkrise. Ziel ist die indirekte Sicherung der Staatsfinanzierung zum Nullzins. Staaten können mit langlaufenden Krediten den Nullzins sichern und die Rückzahlungstermine weit in die Zukunft legen. Auch wenn die zur Verfügung gestellten Mittel enorm sind, werden sie nicht ausreichen, um eine große Wirtschaftskrise zu verhindern.

Die gute Nachricht ist, dass Rezessionen im Allgemeinen nicht lang andauern. Die aktuelle Rezession könnte durch das entschlossene Handeln eher kürzer ausfallen. In 2021 soll das Wachstum sogar das Vorkrisenjahr übertreffen. Der Vorlauf der Börsen liegt i.d.R. bei 6 - 9 Monaten.

Die Krise geht, die Liquidität bleibt. Der Anlagenotstand wird weiter zunehmen. Die hohen Liquiditätsbestände werden wahrscheinlich immer mehr zum Preistreiber für die Märkte.



**Gottfried Urban**  
Geschäftsführer  
Dipl. Bankbetriebswirt



**Glossar:**

**BIP-Wachstum:** Veränderungsrate des Bruttoinlandsproduktes eines Landes. Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** ist ein Maß für die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum. Es misst den Gesamtwert aller Güter, also Waren und Dienstleistungen, die in einem Jahr innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft hergestellt wurden und dem Endverbrauch dienen.

**Wichtige Hinweise:**

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement ([www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)).

**Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement**

**Josef-Neumeier-Str. 2  
84503 Altötting**

**Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0  
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11**

**[info@urban-kollegen.de](mailto:info@urban-kollegen.de)  
[www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)**